

PRESSEMITTEILUNG

## BioThesis 2025: Auszeichnung für herausragende Abschlussarbeiten mit dem Fokus auf Tierwohl

**Nürnberg, 12. Februar 2025** – Zum 11. Mal wurde auf der Biofach der Forschungspreis **BioThesis** verliehen. In diesem Jahr stand ein Thema im Fokus, das dringender denn je nach Veränderung verlangt: das **Tierwohl**. Wer ethisch verantwortungsvolle und qualitativ hochwertige tierische Produkte konsumieren und produzieren möchte, muss sich mit den bestehenden Haltungs- und Schlachtsystemen auseinandersetzen – und nach neuen Lösungen suchen. Genau das haben die Preisträgerinnen und Preisträger von BioThesis 2025 getan.

In der Kategorie **beste Bachelorarbeit** gewann **Lena Reiser**, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, mit ihrer Arbeit „**Vergleich unterschiedlicher Schlachtverfahren von Rindern nach Nachhaltigkeitsaspekten**“. Sie beleuchtet alternative Schlachtmethoden, die tierfreundlicher und nachhaltiger sind, und möchte dieses Thema insbesondere Menschen näherbringen, die keinen direkten Bezug zur Landwirtschaft haben. „Die Zustände in Großschlachtereien sind hinlänglich bekannt, und dennoch scheint es, als würden viele Menschen die bestehenden Missstände verdrängen. Ich sehe es als Verantwortung jedes Einzelnen an, sicherzustellen, dass Schlachttiere nicht unter widrigsten Bedingungen transportiert oder geschlachtet werden“, erklärt Lena Reiser ihre Motivation.

Den Preis für die **beste Masterarbeit** erhielt **Alexander Greiner**, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, mit seiner Forschungsarbeit „**Eine multifunktionale Nutztierhaltung als Zukunftskonzept – Kriterien zur Bewertung und Konzipierung einer nachhaltigen Nutztierhaltung mit Fokus Rind**“. Greiner, der bereits 2022 die Kategorie der besten Bachelorarbeit für sich entschied, setzt sich in seiner Arbeit mit den Möglichkeiten einer ethisch und ökologisch verantwortungsvollen Nutztierhaltung auseinander. „Unsere moralische Größe misst sich nicht an unserer Macht, sondern an unserer Fähigkeit, Mitgefühl zu zeigen – besonders gegenüber jenen, die keine Stimme haben“, sagt er. Sein Ziel ist es, Wissenschaft und Ethik miteinander zu verbinden und Konzepte zu entwickeln, die sowohl praktisch als auch gesellschaftlich tragfähig sind.

Seit über einem Jahrzehnt zeichnet BioThesis herausragende wissenschaftliche Arbeiten aus, die sich mit zukunftsweisenden Fragestellungen der Bio-Lebensmittelbranche beschäftigen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger setzen mit ihrer Forschung ein Zeichen für eine nachhaltige Entwicklung und zeigen, dass Wissenschaft einen entscheidenden Beitrag zur Transformation unseres Ernährungssystems leisten kann.

Besonders in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, junge Menschen für die Bio-Branche zu begeistern und ihre Ideen zu würdigen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies Jahr für Jahr möglich machen!

Bilder zur Preisverleihung finden Sie hier:

<https://nuernbergmesse.canto.de/v/press/album/QGG5F?display=fitView&viewIndex=0&referenceTo=&from=fitView>

Weitere Informationen unter:

<https://biothesis.org/>

[https://www.instagram.com/biothesis\\_forschungspreis/](https://www.instagram.com/biothesis_forschungspreis/)

<https://www.facebook.com/BioThesis/>

---

### Pressekontakt:

Giulia Vogel

Büro Lebensmittelkunde & Qualität GmbH

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau

Tel: 09741- 938 733 – 5

[info@biothesis.org](mailto:info@biothesis.org)

[www.bl-q.de](http://www.bl-q.de) | [www.BioThesis.org](http://www.BioThesis.org)

**BLQ-Pressenote \* Veröffentlichung honorarfrei \* Um einen Beleg wird gebeten\* Zeichen (mit Leerzeichen) 2900**

Die BioThesis – der Forschungspreis der Bio-Lebensmittelwirtschaft wird von der Lebensbaum-Stiftung, der BIOFACH, der Schweisfurth-Stiftung, dem Bündnis für enkeltaugliche Landwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Rentenbank getragen und von zahlreichen Mitgliedsfirmen der Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AÖL) unterstützt.

---

Das Büro Lebensmittelkunde und Qualität GmbH (BLQ) ist ein Dienstleistungsbüro für den ernährungswissenschaftlichen und lebensmittelkundlichen Bereich mit Schwerpunkt auf ökologische Lebensmittel. Mit langjähriger Erfahrung im Bio-Bereich konnte das BLQ ein großes Netzwerk an Kontakten innerhalb der Branche sowie zu Behörden und Fachexperten aufbauen. Die ganzheitliche Sicht auf Lebensmittel, die Unterstützung individueller Bio-Lebensmittelherstellung und die Förderung von Innovationen stehen im Zentrum der Arbeit.

Unsere Medienpartner:

ÖKOLOGIE & LANDBAU